

Vorlage Nr. 15/1566

öffentlich

Datum: 02.03.2023
Dienststelle: Fachbereich 91
Bearbeitung: Guido Kohlenbach

Kulturausschuss **14.03.2023** **Kenntnis**

Tagesordnungspunkt:

**Informationsreise des Kulturausschusses im Jahr 2023
hier: Programm und Reiselogistik (Entwurf)**

Beschlussvorschlag:

Das Programm und die Reiselogistik zur Informationsreise des Kulturausschusses vom 17.04 bis 20.04.2023 nach Esch-sur-Alzette (Luxemburg) via Kelmis (Belgien) sowie ins Saarland (Perl-Borg, Völklingen, Saarbrücken) gemäß Vorlage Nr. 15/1566 werden zur Kenntnis genommen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	043		
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan		Aufwendungen: /Wirtschaftsplan	34.000 EUR
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:		Auszahlungen: /Wirtschaftsplan	
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten: Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten			ja

In Vertretung

Dr. Franz

Zusammenfassung

Die Vorlage informiert über das vorgesehene Programm der Informationsreise des Kulturausschusses vom 17.04 bis 20.04.2023 und die Reiselogistik.

Mit Beschluss des Landschaftsausschusses vom 07.12.2022 wurde der Informationsreise des Kulturausschusses nach Luxemburg, Ostbelgien (Deutschsprachige Gemeinschaft) und ins Saarland in der ersten Jahreshälfte 2023 zugestimmt (s. Vorlage 15/1363).

Die insgesamt viertägige Informationsreise führt über Kelmis (Belgien) nach Esch-sur-Alzette (Luxemburg) sowie weiter ins Saarland mit Stationen in Perl-Borg, Völklingen und Saarbrücken.

Die Informationsreise ist als gemeinsame Busreise organisiert mit Start und Ziel in Köln ab/an LVR-Landeshaus, Kennedyufer 2, 50679 Köln. Die An- und Abreise der Teilnehmenden zum Start- bzw. vom Zielort Köln erfolgt individuell.

Ziele sind das Museum Vieille Montagne (Altenberg) in Kelmis (Ostbelgien), das Musée national de la Résistance (Nationales Widerstandsmuseum) in Esch-sur-Alzette (Luxemburg), der transformierte Industriestandort Belval, ebenfalls in Esch-sur-Alzette, im Jahre 2022 Kulturhauptstadt Europas, der Archäologiepark Römische Villa Borg in Perl-Borg (Saarland) sowie das Weltkulturerbe Völklinger Hütte im saarländischen Völklingen. Gespräche mit zahlreichen Verantwortlichen aus Politik, Verwaltung und Kultur, u. a. der Kultur- und Justizministerin von Luxemburg, sind vorgesehen.

Ausgehend von voraussichtlich 31 Teilnehmenden (Politik, Verwaltung, Busfahrer) entstehen für die Informationsreise des Kulturausschusses einschließlich Busfahrt, Hotelunterbringung, Verpflegung, Eintritten, Transfers und Auslagen nach derzeitigem Recherchezustand voraussichtlich Kosten in Höhe von insgesamt 34.000 EUR, die über entsprechende Mittel in der PG 043 finanziert werden.

Der Kulturausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Begründung der Vorlage Nr. 15/1566:

Die Vorlage informiert über das vorgesehene Programm der Informationsreise des Kulturausschusses vom 17.04 bis 20.04.2023 und die Reiselogistik.

I. Ausgangssituation

Mit Beschluss des Landschaftsausschusses vom 07.12.2022 wurde der Informationsreise des Kulturschusses nach Luxemburg, Ostbelgien (Deutschsprachige Gemeinschaft) und ins Saarland in der 1. Jahreshälfte 2023 zugestimmt (s. Vorlage 15/1363).

II. Sachstand

1. Reisezeitraum

Die Informationsreise findet im Zeitraum vom 17.04. bis 20.04.2023 statt.

2. Teilnehmende

2.1 Teilnahmeberechtigt sind die 25 Mitglieder des Kulturausschusses sowie im Vertretungsfalle stellvertretende Mitglieder.

2.2 Seitens der Verwaltung werden die Landesrätin Dr. Corinna Franz, der Fachbereichsleiter Guido Kohlenbach sowie die Gremienbetreuerinnen Sabine Schuy und Marzellina Bauer teilnehmen. Als Fachreferent zum Schwerpunktthema Industriekultur nimmt zudem der Leiter des LVR-Industriemuseums Dr. Walter Hauser teil. Zu berücksichtigen ist des Weiteren der*die Busfahrer*in (Übernachtung, Verpflegung).

2.3 Insgesamt nehmen voraussichtlich bis zu 31 Personen an der Reise teil.

3. Busreise ab/an Köln (LVR-Landeshaus)

3.1 Die Informationsreise ist als gemeinsame Busreise organisiert mit Start und Ziel in Köln ab/an LVR-Landeshaus, Kennedyufer 2, 50679 Köln. Der Bus mit Fahrer*in wird durch das Unternehmen H.J. Placke Reisen aus Köln gestellt.

3.2 Die An- und Abreise der Teilnehmenden zum Start- bzw. vom Zielort Köln erfolgt individuell.

3.3 Beginn/Ende: Die Busreise beginnt am 17.04.2023 um 10:00 Uhr in Köln und endet am 20.04.2023 um voraussichtlich 13:00 Uhr wieder in Köln.

4. Programm- und Zeitplan

Auf den beigefügten Entwurf des Programm- und Zeitplans (s. Anlage 1) wird verwiesen.

Der finale Programm- und Zeitplan (Reiseablauf) wird derzeit von der Verwaltung erstellt und den Teilnehmenden im Vorfeld der Reise bekannt gegeben.

5. Reiseziele und thematische Schwerpunkte

Wie bereits in der Vorlage Nr. 15/1363 ausgeführt, liegt ein thematischer Schwerpunkt auf dem Feld der **Transformation ehemaliger Industriestandorte in neue Nutzungen**. Hierzu dienen in besonderem Maße die Besuche des einstigen Stahlstandorts Belval in Esch-sur-Alzette (Luxemburg), der Europäischen Kulturhauptstadt im Jahre 2022 und Sitz der Universität Luxemburg, sowie der Völklinger Hütte im Saarland. Beide zeigen sehr unterschiedliche Nachnutzungen.

Zudem gibt die Reise ausgewählte **Einblicke in die Museumslandschaft**, in die **Vermittlung europäischer Geschichte** und die **Erinnerungskultur** in den Nachbarländern Belgien und Luxemburg sowie des Saarlandes. Hierzu dient zum einen der Besuch des Museums Altenberg/Vieille Montagne in Kelmis (Ostbelgien) mit der einzigartig-multinationalen Geschichte des Gebietes Neutral-Meuresnet. Des Weiteren sollen das in der Neuausrichtung befindliche Nationale Widerstandsmuseum in Esch-sur-Alzette sowie die rekonstruierte römische Villa Borg in Perl-Borg im Saarland besucht werden.

5.1 Kelmis: Museum Vieille Montagne (MVM) / Museum Altenberg

Das ehemalige Direktionsgebäude der Gesellschaft Vieille-Montagne für die Agentur Moresnet (1910) ist eindrucksvoller Zeuge einer besonderen Geschichte. Schon im Mittelalter wurde Galmei am Altenberg in Kelmis abgebaut, um Messing herzustellen. Wegen seiner begehrten Bodenschätze wurde dieses kleine umstrittene Gebiet sogar zu einem einzigartigen politischen und sozialen Experiment: Neutral-Moresnet. Es handelte sich um ein winziges Gebiet zwischen Deutschland, Niederlanden und Belgien, ein „Niemandland“ irgendwo zwischen Schmuggler-Nest, Bergbau-Zentrum und Esperanto-Utopie, das 103 Jahre Bestand hatte.

Im 19. Jahrhundert tritt die Zinkproduktion ihren industriellen Siegeszug an. Das Schicksal des Ortes Kelmis ist untrennbar mit dem Galmei verbunden, das dort seit Jahrhunderten abgebaut wurde. Die Herstellung von Zink, neuem Material des 19. Jahrhunderts, treibt es in eine industrielle Dimension. Das Museum im Direktionsgebäude der Vieille-Montagne, das die ehemalige Bergbaustätte dominiert, erzählt ein faszinierendes Kapitel europäischer Industriegeschichte. Neben dem historischen Rundgang ist eine Ausstellung zum Material Zink als Massengut des 19. Jahrhunderts, zu Bergbau und zu einer eindrucksvollen Mineralien-Welt zu sehen.

Im Rahmen des Besuchs ist ein kurzes Treffen mit Vertreter*innen der Gemeinde Kelmis wie der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) / Ostbelgien vorgesehen.

Relevante Links:

<https://mvm-kelmis.be/de/>

<https://mvm-kelmis.be/de/ausstellungen/am-authentischen-ort>

https://ostbelgienlive.be/Desktopdefault.aspx/tabid-219/753_read-968/

<https://www.kelmis.be/>

5.2 Esch-sur-Azette: Musee Musée national de la Résistance

Das Musée national de la Résistance (Nationales Widerstandsmuseum) befindet sich in Esch-sur-Alzette im Südosten von Luxemburg. Es zeichnet die Geschichte des Landes zwischen 1940 und 1944 mithilfe von Fotos, Artefakten und Kunstwerken nach. Zentrale Themen sind der Widerstand gegen die deutsche Besatzungsherrschaft im Zweiten Weltkrieg und die Befreiung des Landes durch alliierte Truppen im September 1944. Ein Bereich ist den Konzentrationslagern und dem Schicksal der Juden in Luxemburg gewidmet. Das Haus befindet sich aktuell in einer Umbruchphase mit Erweiterungsbau und Neupräsentation der Dauerausstellung. Vorgesehen ist eine Präsentation der geplanten Ausstellung und Besichtigung der Räumlichkeiten; fakultativ können einige ausgewählte Stationen des Gedenkwegs durch Esch-sur-Alzette aufgesucht werden.

Relevante Links:

<https://www.liberationroute.com/de/pois/400/national-museum-of-resistance>

<https://www.wiltz.lu/media/9e90157c-9e7e-4509-9944-8ade05792b19/2022-09-01-tb-gegen-das-vergessen.pdf>

5.3 Esch-sur-Azette: Belval

Die Hochöfen von Belval, eingebettet in die „Stadt der Wissenschaft“ der jungen Universität, sind ein touristisches und kulturelles Highlight. Der Hochofen A ist bis zu einer Höhe von 40 Metern zugänglich (Aufzug/Treppen). Von dort besteht eine atemberaubende Aussicht auf das städtebauliche Ensemble. Eine Ausstellung im „massenoire“-Gebäude stellt das Uni-Viertel vor und behandelt die Geschichte der Eisenindustrie sowie die Entwicklung der Südregion.

Ein komplett neuer Stadtteil mit Universität, Forschungsinstituten, Kultureinrichtungen, darüber hinaus Wohnquartieren, Einkaufszentren und Dienstleistungen ist auf dem alten Stahlgelände entstanden; von der einstigen Anlage erhalten sind im Wesentlichen zwei Hochöfen, dazu einige Nebenanlagen, insbesondere die ehemalige Möllerei, die zum einen Teil kaum verändert als ungewöhnliche Ausstellungshalle, zum anderen Teil architektonisch markant überformt als „Haus des Wissens“ (Universitätsbibliothek) genutzt wird. An das ehemalige Industriegebiet von Esch-sur-Alzette schließt sich das Naturschutzgebiet der Region Minett an, die im Jahre 2020 von der UNESCO als Biosphäre ausgezeichnet wurde. Hier ergibt sich ein besonderer Bezug zur Kulturlandschaftspflege, insbesondere im Spannungsfeld der unmittelbaren Nachbarschaft zu einem ehemals industriell genutzten Gebiet.

Im Rahmen des Besuchs von Esch-sur-Alzette sind Treffen u. a. mit dem Stadtplaner/Architekten von Belval und der Kultur- und Justizministerin von Luxemburg, Sam Tanson, vorgesehen; ein Austausch mit Vertreter*innen der Biosphäre wird verfolgt.

Relevante Links:

<https://www.visitminett.lu/de/erleben/kunst-kultur/fiche/museum/hochofen-belval>

<https://www.fonds-belval.lu/index.php?lang=de&page=1&sub=1>

<https://minett-biosphere.com/de/unsere-biosphaere/>

<https://www.visitluxembourg.com/de/attraktion/minett-unesco-biosphere>

5.4 Perl-Borg: Archäologiepark Römische Villa Borg

Auf den Höhen zwischen Saar und Mosel, entlang der Verbindung von Marseille nach Köln befand sich ein römisches Landgut, das seit den 1980er Jahren systematisch ergraben und in weiten Teilen rekonstruiert worden ist. Das archäologische Freilichtmuseum auf dem archäologischen erforschten Gelände zeigt das Landgut in der Phase seiner größten Ausdehnung und luxuriösesten Ausstattung des 2. und 3. Jahrhunderts mit Herrenhaus, Villenbad und Taverne, Wohn- und Wirtschaftsbereich, Küche und Gärten.

Vor Ort sind Treffen u. a. mit Vertretern von Landkreis und Landtag sowie dem Vorsitzenden des Museumsverbandes Saarland vorgesehen.

Relevanter Link:

<https://www.villa-borg.de/>

5.5 Völklingen: Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Die Völklinger Hütte ist eines der weltweit bedeutendsten Industriedenkmale; es handelt sich ebenfalls um ein großes Stahlareal, mit einem im Vergleich allerdings deutlich anderen Konzept der Erhaltung und Umnutzung. Zum Zeitpunkt der Informationsreise wird dort – neben permanenten Installationen z.B. von Christian Boltanski – eine große multimediale Kunstinstallation zu sehen sein (Julian Rosefeldt: When we are gone).

Mit dem Besuch sind Gespräche u. a. mit dem Generaldirektor und der Oberbürgermeisterin von Völklingen vorgesehen.

Relevanter Link:

<https://voelklinger-huette.org/>

III. Kosten und Finanzierung

Ausgehend von 31 Teilnehmenden (Politik, Verwaltung, Busfahrer*in) entstehen für die Informationsreise des Kulturausschusses einschließlich Busfahrt, Hotelunterbringung, Verpflegung, Eintritten, Transfers und Auslagen nach derzeitigem Recherchestand voraussichtlich Kosten in Höhe von insgesamt 34.000 EUR, die über entsprechende Mittel in der PG 043 finanziert werden.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Das Programm und die Reiselogistik zur Informationsreise des Kulturausschusses vom 17.04 bis 20.04.2023 nach Esch-sur-Alzette (Luxemburg) via Kelmis (Belgien) sowie ins Saarland (Perl-Borg, Völklingen, Saarbrücken) gemäß Vorlage Nr. 15/1566 werden zur Kenntnis genommen.

In Vertretung

D r . F r a n z

Anlage:

Programm- und Zeitplan (Entwurf)

Programmorschlag Informationsreise des Kulturausschusses nach Belgien, Luxemburg und ins Saarland (17.04.–20.04.2023) – in Bearbeitung

Tag 1, Montag 17.04.2023:

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort	Anmerkungen
10:00 Uhr	Abfahrt	50679 Köln, Kennedy-Ufer 2	Anreise zum Startort erfolgt individuell
12:00 Uhr	Besuch des Museums Altenberg (Vieille Montagne)	4720 Kelmis, Chaussée de Liège 278, Belgien	Führung durch Museumsleiter Jan Sabri Cetinkaya ; Treffen mit Vertreter*innen der Gemeinde Kelmis und der DG
13:30-14:30 Uhr	Mittagessen	Select Chez Roland, Chaussée de Liège 264, 4720 Kelmis	
17:30 Uhr (ca.)	Ankunft im Hotel, Check-In	Hotel Ibis, 12 Av. du Rock'n'Roll, 4361 Esch-sur- Alzette, Luxemburg	
19:00 Uhr	Treffen in der Hotelloobby	Hotel Ibis, 12 Av. du Rock'n'Roll, 4361 Esch-sur- Alzette, Luxemburg	
19:30 Uhr	Abendessen	Naturschutzgebiet/ Biosphäre Region Minett (Esch)	Treffen mit Vertreter*innen der Biosphäre.
22:00 Uhr (ca.)	Rückfahrt zum Hotel	Hotel Ibis, 12 Av. du Rock'n'Roll, 4361 Esch-sur- Alzette, Luxemburg	

Tag 2, Dienstag 18.04.2023:

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort	Anmerkungen
9:30 Uhr	Treffen in der Hotelloobby und Abfahrt	Hotel Ibis, 12 Av. du Rock'n'Roll, 4361 Esch-sur- Alzette, Luxemburg	
10:00 Uhr	Musée National de la Résistance	00 Pl. de la Résistance, 4041 Esch-sur-Alzette	Präsentation der Planungen für die neue Ausstellung, kurze Führung, Austausch mit dem

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort	Anmerkungen
			Museumsleiter Frank Schroeder und Kuratorin Elisabeth Hoffmann
11:00 Uhr (ca.)	fakultativ: Ausgewählte Stationen des Gedenkwegs	kurzer Fußweg vom Museum aus, zum Pl. de la Synagoge	alternativ: Zeit zur freien Verfügung
12:00 Uhr	Transfer nach Belval		
12:30 Uhr	Mittagessen	Restaurant „Dimmi Si“ (direkt neben Hotel)	
13:30 Uhr	Einführung in die Entstehungsgeschichte, Architektur etc.	Belval, Esch-sur-Alzette	Architekt Belval u.a.
14:00 Uhr	Rundgang mit Besteigung des Hochofens	Belval, Esch-sur-Alzette	Aufzug vorhanden
15:30 Uhr	fakultativ: Möllerei Ausstellungshalle (noch zu prüfen ob offen) und Universitätsbibliothek	7, Énnert den Héichiewen, 4362 Esch-sur-Alzette	alternativ: Zeit zur freien Verfügung/ Pause im Hotel
16:00 bis 17:30 Uhr	Austausch mit Kultusministerin Sam Tanson (Luxemburg)	Tagungsraum Universitätsbibliothek	Schwerpunkte (Kulturpolitik, Kulturhauptstadt, Industriekultur)
17:30 Uhr	Pause im Hotel	Hotel Ibis, 12 Av. du Rock'n'Roll, 4361 Esch-sur-Alzette, Luxemburg	
19:00 Uhr	Abendessen	Maison Lefevre Esch-sur-Alzette	
21:00 Uhr oder 22:00 Uhr (spätestens)	Rückfahrt zum Hotel	Hotel Ibis, 12 Av. du Rock'n'Roll, 4361 Esch-sur-Alzette, Luxemburg	

Tag 3, Mittwoch 19.04.2023:

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort	Anmerkungen
Ca. 9:00 Uhr	Check-Out	Hotel Ibis, 12 Av. du Rock'n'Roll,	

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort	Anmerkungen
		4361 Esch-sur-Alzette, Luxemburg	
09:30 Uhr	Abfahrt		
11:00 Uhr	Archäologiepark Römische Villa Borg	Im Meeswald 1, 66706 Perl	Führung durch Museumsleiterin Bettina Birkenhagen; Kurzes Treffen mit Vertretern Landkreis, Landtag, Museumsverband Saarland
12:30 Uhr	Mittagessen	Taverne Villa Borg	
13:30 Uhr	Abfahrt		
14:30 Uhr	Völklinger Hütte	Rathausstraße 75-79, 66333 Völklingen	Begrüßung und Führung durch Generaldirektor Dr. Ralf Beil
16:00 Uhr	Austausch mit Generaldirektor Dr. Beil	Ort noch zu klären, Völklinger Hütte	ggfls. Anwesenheit OB Völklingen (Christiane Blatt)
17:00 Uhr	Abfahrt		
17:30 Uhr	Ankunft im Hotel, Check-In	Hotel Saarbrücken: entweder InterCity oder Premier Inn	Hotel noch auszuwählen
18:00 Uhr	Pause im Hotel	Hotel	
19:15 Uhr	Treffen im Foyer	Hotel	
19:30 Uhr	Abschlussabendessen	Saarbrücken: Schlemmerie (Mercure Hotel – 2 Minuten Fußweg) oder Restaurant Qu4rtier (Transfer notwendig)	Eventuell mit Vertreter*in Kultusministerium Saarland, Museumsverband Saarland, Vorsitzender Rainer Raber
22:00 Uhr (ca.)	Rückweg zum Hotel	Hotel Saarbrücken	

Tag 4, Donnerstag 20.04.2023:

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort	Anmerkungen
09:00 Uhr	Check-Out	Hotel Saarbrücken	
10:00 Uhr	Abfahrt / Rückreise		
13:00 Uhr (ca.)	Ankunft Köln, Ende der Reise	Köln, Kennedy-Ufer 2	